

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1995/12/14 95/07/0219

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 14.12.1995

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein 10/07 Verwaltungsgerichtshof 22/01 Jurisdiktionsnorm 81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

JN §1;

VwGG §34 Abs1;

VwRallg;

WRG 1959 §117 Abs1;

WRG 1959 §117 Abs4;

WRG 1959 §123;

WRG 1959 §26 Abs6;

Rechtssatz

§ 117 Abs 1 und 4 WRG entzieht die Entscheidung der Wasserrechtsbehörde sowohl über die Kosten nach§ 123 WRG als auch über die nach § 72 WRG begehrte Entschädigung der Überprüfbarkeit durch den VwGH (Hinweis B 21.9.1995, 95/07/0043, 13.12.1994, 94/07/0060, 21.6.1994, 94/07/0037, mwN). Da die Verfahrensrechtsfolgen des § 117 abs 4 WRG jeglichen wie immer gestalteten, den Entschädigungsaunspruch oder Kostenersatzanspruch abschließenden behördlichen Abspruch erfassen (Hinweis VfGH, 21.6.1995, K I-7/94, B VfGH 1.12.1994, B 478/92), hat auch für eine teilweise Verweisung von Anträgen durch die Wasserrechtsbehörde auf den ordentlichen Rechtsweg gem § 26 Abs 6 WRG 1959 nichts anderes zu gelten.

Schlagworte

Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Angelegenheiten in welchen die Anrufung des VwGH ausgeschlossen ist **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1995:1995070219.X01

Im RIS seit

12.11.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$